

Newsletter

November 2012

Aktuelles von Ihrem Elternbeirat



Schulsozialarbeit

Das Rupprecht-Gymnasium ist in der glücklichen Lage bei schulischen Problemen auf eine Sozialpädagogin und eine Familien- u. Erziehungsberaterin zurückgreifen zu können. Auf Grund ihrer Tätigkeit kann Schülern in schwierigen Situationen entscheidend geholfen werden, darüber hinaus werden auch Hilfen für alle Schüler angeboten (z.B: Lernen lernen). Beide Stellen werden aus den sog. "eigenverantwortlichen Mitteln" der Schule finanziert.

Im Frühjahr dieses Jahres kam es zu einem Eklat, als bekannt wurde, dass das Kultusministerium verfügte, dass zwei Drittel der eigenverantwortlichen Mittel der Schulen nur noch für Aushilfslehrkräfte verwendet werden dürfen. Dies hätte das Ende der Schulsozialarbeit an unserer Schule bedeutet (s. Newsletter Februar 2012). Der Elternbeirat verfasste sofort einen Protestbrief und organisierte eine gemeinsame Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Münchner Elternbeiräte an Gymnasien (s. SZ v. 24.02. und 06.03.12, Newsletter März 2012). In der Folge kam es zu einem Rückzieher des Kultusministeriums, Herr Dr. Spaenle sicherte den staatlichen Gymnasien zu, dass sie auch weiterhin Stellen der Schulsozialarbeit aus den "eigenverantwortlichen Mitteln" finanzieren dürfen (SZ v. 08.03.12).

Das Verhalten des Kultusministeriums zeigt deutlich, dass die Schulsozialarbeit an einem seidenen Faden hängt. Der Elternbeirat hat sich deshalb erneut mit folgenden Forderungen an Herrn Spaenle und an Herrn Söder (Finanzministerium), sowie an die Mitglieder der Ausschüsse "Staatshaushalt und Finanzfragen" und "Bildung, Jugend und Sport" gewandt:

- Langfristige, nach Möglichkeit unbefristete Anstellungsverträge für Sozialpädagogen
- Anstellungsverträge auf 12-Monatsbasis, nicht nur befristet auf 10,4
- feste Planstellen im Doppelhaushalt
- Mindestens ein Sozialpädagoge auf Vollzeit pro Gymnasium mit langjährigem Verbleib (Vertrauenswirkung)
- Honorierung der wertvollen Arbeit durch entsprechende arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen und Bezahlung
- Bereitstellung notwendiger Raum- und Sachmittel
- Gezielte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Schulsozialpädagogen (Supervision)

Wir werden über die Antworten berichten.

Elternbeiratswahlen



Mitglieder des Elternbeirats (Juli 2012). Nicht im Bild Sabine Lange und Matthias Spaemann.

Im Anschluß an den ersten Elternsprechtag, am 3. Dezember um 19 Uhr findet im Raum 05 (Klassenzimmer im EG) die Wahl des Elternbeirats statt. Der Elternbeirat wird alle zwei Jahre von der Elternschaft neu gewählt. An unserer Schule können bis zu 12 Mitglieder gewählt werden. Schwerpunkte der Arbeit des Elternbeirats in den letzten zwei Jahren waren u.a.:

- enger Austausch mit der Schulleitung
(Treffen EB - Schulleitung ca. alle 6 Wochen)
- Teilnahme am Schulforum (Schulleitung, SMV, EB)
- Initiierung eines pädagogischen Arbeitskreises (Lehrer - EB)
- politisches Engagement (Lehrermangel, Sozialarbeit an der Schule, Renovierungsmaßnahmen)
- Teilnahme an ARGE-Sitzungen (Arbeitsgemeinschaft der Elternbeiräte an den Gymnasien Münchens u. Umgebung e.V.)
- Organisation thematischer Veranstaltungen (Powerlearning, PC-Schreibkurs, Vortrag zum Thema Pubertät, Vortrag zum Thema Sicherheit im Internet in sozialen Netzen)
- Gestaltung der EB-Homepage
- Erstellung der Newsletter für die Eltern
- Mitarbeit bei Schulveranstaltungen (Sommerfest, 100-Jahrfeier)
- Vermietung/Verwaltung der Spinde
- Verkauf von Schulartikeln (Shirts, Rucksäcke, Kalender, ...)
- Ansprechpartner für Klassenelternsprecher, SMV, Sozialarbeit, Suchtprävention, Legastenie
- Mitarbeit im Landheimverein
- Mitarbeit im Förderverein

Weitere Informationen zur Arbeit des Elternbeirats finden sich auf unserer Homepage unter: <http://www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de/aufgaben/aufgaben.htm>. Dort finden sich auch die Newsletter der letzten Jahre mit den aktuellen Themen.

Auch für den neuen Elternbeirat werden wieder interessierte und engagierte Eltern gesucht. Das Engagement wird mit einem guten Verhältnis zur Schulleitung, sowie mit vielen Einflußmöglichkeiten im Schulleben belohnt. Die Arbeit der letzten Jahre hat nicht nur tiefe Einblicke in die Untiefen der Schulpolitik ergeben, sondern auch wunderschöne Kontakte zu anderen engagierten Eltern und eine ausgezeichnete Atmosphäre im Team des Elternbeirats. Interessenten zur Mitarbeit im Elternbeirat sind sehr herzlich willkommen und wenden sich am besten an eines unserer Mitglieder (s. u. Homepage des EB). Beachten Sie bitte auch den angehängten Aufruf zur Wahl des Elternbeirats.

Treffen der Klassenelternsprecher

Der Elternbeirat organisiert jedes Jahr mehrere Treffen der Klassenelternsprecher. Das erste Treffen in diesem Schuljahr fand am 25. Oktober in der Mensa statt. Es nahmen 40 Klassenelternsprecher aus nahezu allen Klassen teil. Der Elternbeirat gab einen Überblick über seine Arbeit und die aktuellen Themen an der Schule (Lehrermangel, Finanzierung der Schulsozialarbeit, aktueller Stand der Planung für die Renovierung der Schule). Die Klassenelternsprecher berichteten vor allem von Problemen durch Stundenausfall, schlechte Koordination der Schulaufgabentermine, zuwenig Zeit bei Schulaufgaben, mangelnde Essensqualität in der Mensa, vermehrter Diebstahl bei Klassen in Fluchtwegzimmern, bemängelt wurden aber auch wieder der schlechte Zustand der Toiletten. Ausdrücklich gelobt wurde die Initiative "bewegte Pause", sowie das Engagement der Lehrer und des Elternbeirats anlässlich der 100-Jahrfeier. Es wurde der Wunsch geäußert thematische Nächte regelmäßig zu veranstalten.

Termine

Datum	Zeit	
29.11.		Unterstufenparty
03.12.	16:00-19:00	Elternsprechtag mit Weihnachtsbasar
03.12.	19:00	Wahl des Elternbeirats
18.12.	19:00	Weihnachtskonzert

Impressum:

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Elternbeirat des Rupprecht-Gymnasiums München, Albrechtstr. 7, 80636 München, vertreten durch Dr. B. Strasser-Vogel (Vors.). Autor: Dr. Karl-Heinz Mantel. Sie können den Newsletter abonnieren durch eine Email mit Betreff "Newsletter-Abo" an "newsletter@elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de", Abbestellungen durch eine Email an die gleiche Adresse mit dem Betreff "keinen Newsletter mehr".

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Elternbeirats: <http://www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de>.